

Chronik antisemitischer Vorfälle

2026



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:
 Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Feuer gelegt und Hamas-Dreieck auf Grundstück des Antisemitismusbeauftragten geschmiert

Unbekannte legen an einem Schuppen auf dem Privatgrundstück des Antisemitismusbeauftragten des Landes Brandenburg, Andreas Büttner, ein Feuer. An seiner Haustür bringen sie ein auf der Spitze stehendes rotes Dreieck an. Das rote Dreieck verwendet die Terrororganisation Hamas, um israelische Ziele zu markieren und zu eliminieren.



Mann randaliert, zeigt Hitlergruß und äußert antisemitische Parolen

Ein stark alkoholisiertes Paar gerät in einen Streit in Folge dessen ein 25-jähriger Mann randaliert. Die Polizei wird von Anwohner*innen gerufen und spricht einen Platzverweis gegen den Mann aus. Diesem kommt der Mann nicht nach, er wird aggressiv, zeigt mehrfach den Hitlergruß und äußert antisemitische Parolen.



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:
 Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



GIEßEN | 13. JANUAR 2026

Synagoge in Brand gesetzt, Hitlergruß gezeigt und „Fuck Israel“ geschrien

Ein Mann setzt in Gießen eine Synagoge, in der sich Menschen befinden, in Brand. Dabei zeigt er den Hitlergruß und schreit „Fuck Israel!“



BERLIN | 26. JANUAR 2026

*Antisemitische Äußerungen gegenüber Schüler*innen während Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus*

Bei einer Veranstaltung am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Berlin-Westend äußert sich eine 59-Jährige antisemitisch gegenüber den Teilnehmenden. Sie spricht unter anderem zwei Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren lautstark antisemitisch an. Als die alarmierten Einsatzkräfte die Anzeige gegen die Frau aufnehmen beleidigt sie einen der Schüler.



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Gefördert durch:

Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages